



Gesellschaft für Informatik e.V.
Fachgruppe 3.1.4
Betriebssysteme
Der Sprecher
Prof. Dr. W. Schröder-Preikschat

Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
Fakultät für Informatik
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Tel.: (0391) 6718829 / 18664
Fax.: (0391) 6712810
E-Mail: wosch@cs.uni-magdeburg.de

Mitteilungen

18. Juni 2001

Inhalt	Seite
1. Gedenkkolloquium für Prof. Alfons Jammel	1
2. In Gedenken Prof. Dr. Jochen Liedtke	2
3. Frühjahrstreffen 2000	2
4. Herbsttreffen 2000	3
5. Wahl der Fachgruppenleitung	3
6. Herbsttreffen 2001	4
7. Sonstiges	4

1 Gedenkkolloquium für Prof. Alfons Jammel

Anlässlich des zweiten Jahrestages des Todes von Prof. Dr. Alfons Jammel fand am 18. Mai 2001 ein Gedenkkolloquium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel statt. Herr Prof. Dr. Spies (TU München) hatte dort den Festvortrag zum Thema "Verteilte Systeme für kooperative Problemlösungen" gehalten.

Herr Jammel war über viele Jahre hinweg eng mit der GI verbunden und wirkte aktiv in vielen Gremien der GI mit. Seit Gründung des damaligen Arbeitskreises "Architektur von Betriebssystemen" im Jahre 1982 (Sprecher: Prof. Wettstein) war Herr Jammel Mitglied im Leitungsgremium dieses Arbeitskreises. Von 1985 bis 1989 war Herr Jammel Sprecher

des Arbeitskreises. Das Geschehen in der aus dem Arbeitskreis heraus entstandenen Fachgruppe Betriebssysteme hat Herr Jammel die ganze Zeit über mit großem Interesse verfolgt. Mit dem Ableben von Herrn Jammel hat die Fachgruppe einen ihrer prägenden Köpfe und langjährigen Wegbegleiter verloren.

2 In Gedenken Prof. Dr. Jochen Liedtke

Plötzlich und unerwartet ist Prof. Dr. Jochen Liedtke (Universität Karlsruhe) am 10. Juni 2001 nur 48-jährig verstorben. Jochen Liedtke hat erst 1999 die Nachfolge von Prof. Wettstein auf den Lehrstuhl für Systemarchitektur angetreten und wurde nach nur so kurzer Schaffenszeit aus dem Leben gerissen.

Seine Arbeiten auf dem Gebiet der Mikrokerne haben Jochen Liedtke international höchste Anerkennung gebracht. Er hatte es geschafft, die bereits ins Abseits gelangte Diskussion über mikrokernbasierte Betriebssysteme mit seiner Entwicklung von L3 (und danach L4) zurück zu holen, wieder zu beleben, mit frischen Energien zu versorgen und zum Erfolg zu verhelfen. Insbesondere die Schnittstelle zwischen Hardware und Software lag Jochen Liedtke sehr am Herzen. Mit einer Arbeit, die diesem Grenzbereich zugeordnet war, hatte er 1996 an der Technischen Universität Berlin promoviert. Er lieferte wichtige Beiträge zur Rechnerarchitektur, die ihm u. a. auch die Zuerkennung mehrerer Patente brachten.

Jochen Liedtke ist am 15. Juni 2001 in Obergrombach bei Karlsruhe beigesetzt worden. Wir trauern um den Verlust eines begnadeten Betriebssystemarchitekten und wir gedenken seiner Frau, der er zu früh entrissen wurde.

3 Fachgruppentreffen am 2./3. März 2000

Das Frühjahrstreffen 2000 unserer Fachgruppe fand am 02./03. März an der Universität Erlangen statt und stand unter dem Thema „Betriebssysteme jenseits von PC und Workstation: Automation, Embedded Systems, Mobile Computing“. Mit 52 Teilnehmern aus Industrie, Forschung und Hochschulen konnten wir ein erfreulich grosses Interesse an der Veranstaltung verzeichnen. Am Tag vor dem eigentlichen Fachgruppentreffen hat Prof. Kalfa aus Chemnitz außerdem ein Tutorium über die internen Konzepte von Windows NT gehalten, das mit 35 Teilnehmern ebenfalls auf reges Interesse stieß.

Die 13 Vorträge des Fachgruppentreffens wurden in die fünf Sitzungen gegliedert. Die Beiträge der ersten Sitzung unter dem Titel „OSEK“ kamen aus der Industrie von der 3SOFT GmbH Erlangen und der Sysgo Real-Time-Solutions GmbH in Klein-Winternheim. In der zweiten Sitzung bildeten Betriebssysteme für mobile Systeme und sicherheitskritische Systeme die Schwerpunkte. Die Vorträge kamen von der TU München (AG Baumgarten), der Uni Erlangen (AG Hofmann) und der Uni Dortmund (AG Wedde). Die dritte Sitzung des ersten Tages stand schließlich unter dem Thema „Betriebssystemarchitekturen“. Die Vorträge kamen von der Uni Kaiserslautern (AG Nehmer), der Uni Karlsruhe (Jochen Liedtke) und der TU Dresden (AG Härtig). Eine lebhaftete Diskussion über die Zukunft der Betriebs-

systemforschung in Deutschland und die Stellung unserer Fachgruppe beendete den ersten Tag.

Am zweiten Tag des Treffens fanden weitere zwei Sitzungen statt. In der ersten Sitzung unter dem Titel „Komponententechnologie und Betriebssysteme“ gab es Vorträge von der HU Berlin (AG Malek), der Uni Erlangen (AG Hofmann) und der Uni Oldenburg (AG Stiege). Die Sitzung „Mobile Systeme und Sicherheitskritische Systeme“ rundete mit einem Vortrag aus dem IBM Forschungslabor bei Zürich und einem Bericht eines Mitarbeiters des TÜV in München, wie sicherheitsgerichtete Betriebssysteme zertifiziert werden, das Programm des Fachgruppentreffens ab.

4 Fachgruppentreffen am 16./17. November 2000

Im November 2000 war die Fachgruppe zu Gast bei Fujitsu Siemens Computers, sowie beim Zentralbereich Technik der Siemens AG in München. Das Treffen stand unter der Überschrift Systemsoftware für „Mobile Computing“. Zu den Unterthemen Communication, Mobile Agents, Nomadic Users und Embedded Systems sind insgesamt 10 Beiträge präsentiert worden. Die Beiträge kamen überwiegend von Universitäten. Vier Beiträge kamen aus dem Bereich der industriellen Anwendung oder anwendungsnaher Forschung. Da fast alle Vortragenden ihre Redezeit eingehalten hatten, konnte im Kreis der ca. 30 Teilnehmer intensiv diskutiert werden. Genau das ist ja die Zielsetzung des Fachgruppentreffens: eine Diskussion zu Themen, die das Arbeitsgebiet Betriebssysteme betreffen oder berühren, angeregt durch aktuelle Beiträge aus der Forschung. Im Vorfeld des Treffens gab es ein Tutorial zum Thema „Agenten und mobile Anwendungen“, veranstaltet durch Dr. Bernhard Bauer vom Zentralbereich Technik der Siemens AG.

5 Neuwahl der Fachgruppenleitung

Für dieses Jahr steht die Neuwahl des Leitungsgremiums der Fachgruppe für die nächsten drei Jahre an. **Kandidatenvorschläge sind höchst erwünscht.** Als Wahlleiter und Stellvertreter haben sich dankenswerterweise Prof. Dr. Winfried Kalfa und Dr. Robert Baumgartl von der TU Chemnitz zur Verfügung gestellt. Bitte richten Sie die Vorschläge mit einer kurzen Biographie und Ihrer Vision bzgl. der Fachgruppenarbeit an:

Prof. Dr. Winfried Kalfa
Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Informatik
Lehrstuhl Betriebssysteme
09107 Chemnitz

Die Kandidatentliste wird am **31. Juli** geschlossen. Im Anschluss daran erfolgt der Versand der Unterlagen zur **Briefwahl** (entsprechend FG-Ordnung). Das Ergebnis der Wahl soll zum Herbsttreffen im November 2001 in Ilmenau vorliegen.

6 Fachgruppentreffen am 15./16. November 2001

Das Herbsttreffen der Fachgruppe findet am 15./16. November 2001 an der **Technischen Universität Ilmenau** statt. Lokaler Organisator ist **Prof. Dr. Winfried Kühnhauser**. Der Aufruf zur Einreichung von Beiträgen ist dem Rundbrief als Anhang beigelegt.

7 Sonstiges

Die Wirtschaftslage der Fachgruppe sieht für das Jahr 2001 recht ordentlich aus. Mit Stand vom 31. 12. 2000 ergeben sich für die Fachgruppe folgende Rücklagen:

Überschüsse aus Beiträgen und Spenden: ca. 11 TDM
Verfügungsrahmen aus Tagungsüberschüssen: ca. 4,8 TDM

Die Anzahl der **Mitglieder** der Fachgruppe setzt sich z.Z. wie folgt zusammen:

GI-Mitglied:	289	(Beitrag 15 DM bzw. 7.50 Euro)
GI-Student:	52	(beitragsfrei)
email-Bezug der FG-Mitteilungen:	172	(Beitrag 5 DM bzw. 2.50 Euro)
Nicht-GI-Mitglied:	4	(Beitrag 30 DM bzw. 15 Euro)
Gesamt:	520	